

Regierungs-Departement Düsseldorf

Kreis *V. Soltau*

Gemeinde *Hillen*

Register der Heiraths-Urkunden  
für das Jahr 1829. *180*

Kr. Düsseldorf. Hilden 23  
2

126  
H. L. L. L.  
H. L. L. L.

Kreis *Hildesheim*

Bürgermeisterei *Hildesheim*

Register  
der  
Heiraths-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heiraths-Urkunden während des Jahres eintausend achthundert und *zwanzig* *Neun* für die Bürgermeisterei *Hildesheim* bestimmt ist, und *zwei* *und* *fünfzig* Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Rathes* zu *Hildesheim* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Hildesheim* am *11* *ten* *Januar* 1828.

*Für den für Hildesheim*  
*der Rathes Ludwigsmühl*  
*J. H. L. L.*

# Alphabetisches Register

48  
Acht

| Nr. | No. der Eintr. | Namen der Brautleute                              | Datum   |      |
|-----|----------------|---|---------|------|
|     |                |   | Monat   | Tage |
| 1   | 7              | Burbach Heinrich & Lettenberg Maria Anna          | May     | 21   |
| 2   | 14             | Bausenhaus Joh. & Frixberg An. Gertr.             | Junij   | 25   |
| 3   | 17             | Bausenhaus Joh. Pet. & Bausenhaus Maria Christina | Julij   | 13   |
| 4   | 4              | Eiser Joh. Joh. & Speyer An. Maria                | Apr.    | 23   |
| 5   | 5              | Eiser Gerh. & Speyer Maria Catharina              | May     | 10   |
| 6   | 20             | Hoeftmann Ch. Ludw. & Steingass Sophia Catharina  | Septbr. | 20   |
| 7   | 24             | Hilber Joh. & Heller Elisabetha                   | Octbr.  | 5    |
| 8   | 2              | Prings Fred. & Burbach An. Gertr.                 | Apr.    | 3    |
| 9   | 10             | Preitz Wilh. & Erns Gertrud                       | Junij   | 6    |
| 10  | 13             | Rüppel Pet. & Rüppel An. Marg.                    | Junij   | 21   |

| Nro.<br>Liefz. | Nro. der<br>Wirkung | Namen und Wohnort<br>Landsleute                    | Datum<br>Wirkung                 |
|----------------|---------------------|--|----------------------------------|
| 11             | 18                  | Kampffr. & Drenenburg Elis.                        | Montag <sup>1799</sup> Julij. 26 |
| 12             | 26                  | Kurtz Joh. & Hauser Sabina                         | Octobr. 19                       |
| 13             | 1                   | Lampenscherf Wilh. & Brand Lisett                  | Jan. 20                          |
| 14             | 3                   | Röwer Heinr. & Grevend. An. Marg.                  | Febr. 17                         |
| 15             | 6                   | Schmitt Daniel & Wädenpotel Gertr.                 | Maij 11                          |
| 16             | 8                   | Schlechtenclafel Pet. Janie. & Jüntgen Gertr.      | Maij. 24                         |
| 17             | 9                   | Schippmann Fried. Wilh. & Aufschoff An.<br>Kathol. | Maij 28                          |
| 18             | 11                  | Schmitz Pet. Jacob & Pütz An. Catharina            | Junij. 8                         |
| 19             | 12                  | Steinfeld Joh. Wilh. & Bachmüller Wilh.<br>mind    | Junij. 11                        |
| 20             | 15                  | Schalbroich Bern. & Heidelberg<br>Wilhelmind       | Julij. 11                        |
| 21             | 16                  | Schumacher Alb. & Lüttgen Cäcilie                  | Julij. 12                        |
| 22             | 21                  | Piegle Joh. & Buren Catharina                      | Septbr. 21                       |
| 23             | 22                  | Schaffel Joh. Joh. Stern & Peter Medetitelis       | Septbr. 21                       |
| 24             | 23                  | Steinhof Franz & Jüll An. M. Christine             | Octobr. 5                        |

Nro Nro. der *Anna Maria Nonnmann von*  
*Süpf Ostf.* *Gravblüthe.*

*Selene*  
*Ostf.*

*Mönd. 1797*

25 25 *Schweitz Joh. Wilh. & Neunghoff Geet.* *Okt. 19*

26 19 *Heimar Jan. & Breithard Margr.* *Sept. 30*

No. 1.

Heirath  
von  
Wilhelm  
Lampenschief  
und  
Lisette  
Brand.

Im Jahr ein tausend achthundert und zweyzig viert  
am zweyzigsten Januar  
erschien vor mir Lorenz Christoph Schick Bürgermeister  
der Samtgemeine Hilders

1) Der in Reischolz wohnende Lieber Wilhelm  
Lampenschief

dem Stamm zu Hilders zufolge der und  
zufolge der und bei dem  
in Hilders am und zweyzigsten  
Februar

eintausend sechshundert zwey und zwey geboren  
in der Stadt zu Hilders lebend der Stamm  
Lampenschief und Margaretha Bieber

2) die früher genannte Lisette Brand,  
in Reischolz

dem Stamm zu Hilders zufolge der und  
zufolge der und bei dem  
in Hilders am und Novem  
ber

eintausend acht und zwey geboren  
in der Stadt zu Hilders lebend der Stamm  
Obervater Gehard Brand und Agnes  
Schwarz Hausen

Das hier erwähnte und die hier erwähnte und die hier erwähnte  
am und zweyzigsten Januar des Jahrs  
zwey und zweyzigsten Januar des Jahrs

Ordnung No. 1.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Inhaltsvermerk beiderseitiger Eltern des Bräutigams  
Lobbe Wilhelm Lampenschlag in Reiskob, und Lisette Bredner in Hilden  
sind in der Ehe eingetragene Eheleute  
zu Eller, am 20. Febr. 1829

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Leibarzt Wilhelm Claesing, gemeinlich  
zu Eller, in Reiskob, in der Ehe eingetragener Eheleute.

2) Der Polizeidiener Johann Kolden, gemeinlich  
zu Eller, in Eller, in der Ehe eingetragener Eheleute.

3) Der Polizeidiener Friedrich Oberhard, gemeinlich  
zu Eller, in Eller, in der Ehe eingetragener Eheleute.

4) Der Polizeidiener Wilhelm Brückmann, gemeinlich  
zu Eller, in Eller, in der Ehe eingetragener Eheleute.

Wilhelm Lampenschlag  
Joh. Kolden  
Fr. Oberhard  
Wm Brückmann

Nach geschehener Vorlesung haben die Comparenten sich  
auf dem Pfarramt unterschrieben

Schließ







Ordung Nr 3

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):  
Auf die eheliche Verbindung des Heinrich Witten und der Anna Margaretha Grever vor dem Aufseher des Pfarraufsichtsraths, und im Gegenwart des jungen Wilhelm Kott und Hans Gerdau Alteman, öffentlich vollzogen worden ist.  
Hildesheim d. 11. Febr. 1829. / p. t. / Pastor Meurer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Oberamts Rath Johann Süß, neuzug. Jurist, in Berghausen insofern,
- 2) Der Landrath Stephan Schlangen, neuzug. Jurist zu Berghausen,
- 3) Der Goldarbeiter Peter Kuhl, neuzug. Jurist, in Bernau,
- 4) Der Oberamts Rath Georg Krings, neuzug. Jurist, in Lienenfeld insofern.

Jung. 4/1829.  
Joh. Süß, Augustin Schlangen,  
Peter Kuhl,  
Georg Krings.

Nach geschriebener Vorlesung haben Comparenten auf dem Ort  
des Pfarraufsichtsraths, und im Gegenwart des jungen Wilhelm Kott  
und Hans Gerdau Alteman, öffentlich vollzogen worden ist.

J. Meurer





No. 5.

Im Jahr ein tausend achthundert und zweyzigsten  
am zweiten Mai

erschien vor mir Samuel Christoph Schief Lehrermeister  
der Samtgemeyne Hilden

1) Der in Hilden wohnende Mater Gerhard  
Eper

dem Lehrermeister Auch zu Langenfeld ein gesetzliches  
Verpflichtung

in Honheim am fünfundzweyzigsten  
November

eintausend sechshundert zweyzigsten geboren  
in der Stadt Langenfeld von dem Lehrer  
in Honheim von der Frau Helena Bilger

2) die Lehrer Maria Catharina Speck  
in Hilden

dem Lehrer Speck Eustach ein gesetzliches  
Verpflichtung

in Hilden am zweyundzwanzigsten  
Jänner

eintausend zweyhundert zweyzigsten geboren  
in der Stadt Hilden von der Frau Anna Margaritha  
Gladbach

Der Lehrer Speck Eustach ein gesetzliches  
Verpflichtung

Der Lehrer Speck Eustach ein gesetzliches  
Verpflichtung

Heirath  
von  
Gerhard  
Eper

und  
Maria  
Catharina  
Speck

Act. No 1

Act. No 2.

Auszug Nr. 3!

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugnis des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die seligen Verlebten Gerhard Peter und Maria Anna  
Marine May fünfzehn von uns in bürgerlich von Peter  
Peyer, und Heinrich Reubar, fünfzehn fünfzig  
Jahren worden.

Hilden J 10 Mai 1829 J. J. Jacobs

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Meib Peter Peyer, fünfzig acht Jahren  
alt, in Hilden wohnend.

2) Der Meib Heinrich Reubar, fünfzig zwei  
Jahren alt, in Hilden wohnend.

3) Der Herrmann Johann Vollmacher, fünfzig  
zwei Jahren alt, in Remath.

4) Der Polizeirath Friedrich Eckhard  
fünfzig Jahren alt, in Remath wohnend.  
Gerhard Esen

Maniet Lippmann Mey  
Johann Mey

Peter Peyer Herr Lippmann

Friedrich Eckhard

Nach gescheneher Vorlesung haben Comparenten und Zeugen  
Gaugen Scham Vollmacher und ein anderer  
gelesen.

Friedrich  
in



Acten No 1.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):  
Daß die a) obeliste Verheirathung zwischen Daniel Schmitt und Juliana Wadenpohl zu sein vor dem Obgenannten in unserm Kirchspiel und in Gegenwart der zu a) und b) obelisten Wadenpohl und Georg Söll hat vollzogen worden ist, und befristet  
Hörsen d. 11. Mai 1829  
Pastor Meurer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Obere Georg Söll, 60 Jahre alt, in Hildersheim
- 2) Der Obere Wilhelm Wadenpohl 40 Jahre alt, in Hörsen
- 3) Der Lehmann Peter Müller, in Dassel Dorf 40 Jahre alt, in Hildersheim
- 4) Der Leibar Saack Porenthal 40 Jahre alt, in Hildersheim

Daniel Schmitt                      Peter Müller  
 gebraut Wadenpohl              geb. Rosen Dahl  
 Georg Söll  
 Wilhelm Wadenpohl

Nach geschehener Vorlesung haben comparenten und Zeugen unterschrieben.

*(Signature)*

No. 7.

Im Jahr ein tausend achthundert und manzig  
am und manzigsten Mai  
erschien vor mir Georg Adolph Schick Bürgermeister  
der Sammtgemeine Hildern

1) Der in Hildern wohnende Anton Heinrich  
Burbach

dem Landgerichts Stammkoffer ausgestellt Lauf  
in Monheim am vingsten März

eintausend acht und zwanzig geboren  
in dem Ort und Christen Burbach und  
Georg Pullmans

2) die jungfer Dienstadt Baria Anna Kletten  
berg in Hildern

dem Lehrer und baue zu Wödingen ausgestellt  
in Wödingen am zweiten Tag des  
Monats Prarial dreizehnten Jahrs des hundert  
eintausend Republice geboren

in dem Ort und selbst und geborene Schwester von  
Peter Klettenberg und der in Wödingen wo geborene  
Baria Sybilla Strem

Das hier erwähnte und das hier erwähnte und das hier erwähnte  
und das hier erwähnte und das hier erwähnte und das hier erwähnte  
und das hier erwähnte und das hier erwähnte und das hier erwähnte  
und das hier erwähnte und das hier erwähnte und das hier erwähnte

Der hier erwähnte und das hier erwähnte und das hier erwähnte  
und das hier erwähnte und das hier erwähnte und das hier erwähnte  
und das hier erwähnte und das hier erwähnte und das hier erwähnte  
und das hier erwähnte und das hier erwähnte und das hier erwähnte

Heirath  
von  
Heinrich  
Burbach  
und  
Baria  
Anna  
Klettenberg

Aelteste Nr 1

Aelteste Nr 2

Aelteste Nr 3

Aelteste Nr 4 u 5

Anlage B. 6

Beide Hauptcompartenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):  
Nach der erfolgten Verheirathung zwischen dem  
Anton Heinrich Reubar, und der Maria Anna Klettenberg, von  
dem Ortsteil in der Pfarre St. Peter, und in Gegenwart des  
Willhelm Reub, und des Herrn Theodor Meier, welche freundlich zugegen  
waren, ist die kirchliche Verheirathung  
Helden d. 20. Mai 1825  
Pastor Meier

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Anton Johann Peter Bausenhaus,  
zwanzigjährig Jäger alt,
- 2) Der Johann Friedrich Wilhelm Hülsers  
neunzigjährig Jäger alt, in Hilden,
- 3) Der August Hermann Schmitz, fünfzig  
jährig alt, in Hilden,
- 4) Der Anton Heinrich Meier, fünfzigjährig Jäger  
alt, in Hilden, im Namen

Herrn Anton Bausenhaus  
Friedrich Wilhelm Hülsers.

Nach geschehener Vorlesung haben die Compartmenten außer der  
Pfarrerin, die Zeugen und die Zeuginnen  
Schmitz und Meier unterschrieben und abgelesen

*(Signature)*

No. 8.

Im Jahr ein tausend achthundert und neunzigsten  
am zweiten neunzigsten Ma  
erschien vor mir Ernst Adolph, Schieff Bürgermeister  
der Samtgemeine Hildern,

1) Der in Hildern wohnende Luther Peter  
Daniel Schlechten Dahl

dem Offen zu Hildern gefügten Kaufvertrag,  
aufolge d 18ten

in Hildern am fünften October

eintausend acht hundert und neunzigsten geboren  
in der Stadt Hildern an Peter Schlechten Dahl,  
der in Hildern wohnenden Christine Schick  
für Geistl.

2) die Leinwand Geistl. in Geistl. Sünzgen  
in Hildern

wohnend und, aufolge d 18ten  
dem Offen zu Hildern gefügten Kaufvertrag,

in Hildern am zweyzigsten Juli,

eintausend acht hundert und sechzigsten geboren  
in der Stadt Hildern an Peter Sünzgen,  
und Katharine Sünzgen.

Das Offen bleibt unter der Hand und Stempel der  
Meister Paulus des Monats Mai, des sechzigsten  
des allgemeinen Vertrags zwischen Hildern

Der Kauf der Leinwand der Mutter des  
Leinwand Geistl. an Geistl. Sünzgen  
für die Leinwand der Mutter des Leinwand Geistl.  
für die Leinwand der Mutter des Leinwand Geistl.  
für die Leinwand der Mutter des Leinwand Geistl.

Heirath  
von  
Peter Daniel  
Schlechten Dahl  
und  
Geistl.  
Sünzgen



N. 9.

Heirath  
von  
Friedrich Wilhelm  
Stiepmann  
und  
Anna Catharina  
Küpphoff

Im Jahr ein tausend achthundert und zweyzig  
am zweyten Junij  
erschien vor mir Lehrer Abolp Schick Lürgermeister  
der Samtgemeine Bemath und Helden

1) Der in Eller wohnende Adrian Küpphoff  
Wilhelm Stiepmann

zufolge das von  
dem Lürgermeister Amt zu Solingen ausgegebenen  
Vauschlags  
in Solingen am zweyten Junij  
Jahr

eintausend sechshundert und zweyzig Jahren geboren  
in der Stadt Wenden an der Hand des Adrian Stiepmann  
in der Stadt Eller an der Hand des Joseph Küpphoff

Adrian Küpphoff

2) die Jungfer aus Solingen Anna Catharina  
Küpphoff in Eller

wohnend und, zufolge das von  
dem Amte zu Wenden ausgegebenen Vauschlags  
in Eller am zweyten Februar

eintausend sechshundert und zweyzig Jahren geboren  
in der Stadt Wenden an der Hand des Peter Küpphoff  
in der Stadt Eller an der Hand des Catharina Wolff

Das Verlobung und die Heirat ist zu drillen  
und in der Stadt Wenden am zweyten May des Jahrs alle  
ausgegebenen Vauschlags  
Der Mutter der Leibgebenden und der Mutter  
der Leibgebenden ausgegebenen und des Jahrs alle  
ausgegebenen Vauschlags vor allen ausgegebenen  
ausgegebenen Vauschlags

Anlage No 2.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwiſchen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachſtehendes Zeugniß des geſeglichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):  
Antonius Friedrich Bauhäuſel ſchwäbiſch  
Land des Verlobten Wilhelm Steppmann, gebürtig aus  
Solingen, und Anna Catharina Hüſchhoff aus Eller  
ſind die Erfüllung der fünf Wör in der Pfandbrief zu  
Eller geſchloſſen ſind geſchloſſen ſeynd worden.  
Eller d. 25. März 1899. Der Pfarrer Neuhaus

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, ſo iſt dieſelbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Vater Wilhelm Kortzen vier und zwanzig  
Jahre alt, in Gemath.
- 2) Der Vater Johann Evers zwanzig Jahre  
Jahre alt in Eller
- 3) Der Vater Johann Weber zwanzig  
Jahre alt in Eller.
- 4) Der Vater Wilhelm Brück zwanzig Jahre  
alt in Eller auf dem.

Wilhelm Krizmann  
Wilh. Kortzen.

Johann Evert Wilhelm Brück:  
Johann Hüſchhoff

Nach geſchehener Vorleſung haben Comparenten aus der Pfand-  
briefung fünfzig an dem, der Mutter des Bräutigams,  
der Mutter der Braut, und des zwanzigjährigen Johann  
Weber vorſtehend unterſchrieben

Johann  
Hüſchhoff

No. 10.

Heirath  
von  
Wilhelm  
Kreutz  
und  
Gottlieb  
Kron.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig  
am ersten Juny  
erschien vor mir Leopold Schreyer Bürgermeister  
der Sammtgemeinde Wilden

1) Der in Wilden wohnende Friedrich  
Wilhelm Kreutz

, zufolge des  
dem Magistrate zu Wilden gefertigten Verpflichtung

in Wilden am zwoelften April

eintausend sechshundert und sechzig geboren  
in der Stadt Wilden Leban und Stara  
Friedrich Kreutz und anna Catharina Spitzer

2) Die Leibliche Gottlieb Kron  
in Wilden

wohnend und, zufolge des  
dem Magistrate zu Wilden gefertigten Verpflichtung

in Wilden am zweiten May

eintausend sechshundert und zwei geboren  
in der Stadt Wilden Leban und Stara  
Leibliche Kron und Maria Catharina  
Dörner

Das oberschiedliche Leibliche Leban und Stara  
Leibliche Leban und Stara  
alle Leibliche Leban und Stara

Die Leibliche Leban und Stara  
Leibliche Leban und Stara

*Heidelberg No. 1*

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut): *Die selbige Verlobten Wilhelm Meets und Gertrud Kron* sind *früher* von *dem* *Heirat*, *zusammen* in *Heidelberg* von *Friedr. Wilh. Kron* und *Heidw. Wilhelm Meets* *Darf* *keinfeste* *Frei* *gung* *bezeugt* *worden*  
Heidelberg 6. Jun 1819. *Jacobs* *in* *Pfarr*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der *Präses* *Friedrich Wilhelm Kron*, *ganz* *einzig* *Heirat*
- 2) Der *Moderator* *Wilhelm Schwarz*, *ganz* *einzig* *Heirat*
- 3) Der *Folgerichter* *Wilhelm Ackmann*, *einzig* *Heirat*
- 4) Der *Folgerichter* *Friedrich Eberhard*, *einzig* *Heirat*

*Wilhelm Kron*

*F. W. Kron*  
*Friedr. Wilh. Schwarz*

*87<sup>ter</sup> Bräutmann*  
*F. Oberhardt*

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten *aus* *der* *Heirat* *unfähig* *worden*, *der* *Heirat* *der* *Bräutmann* *von* *Heidelberg* *und* *Heirat*

*Heirat*

N<sup>ro</sup> 11

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig am ersten Junij  
ersahen vor mir Ludwig Adolph Schieff Landgerichtsrath  
der Sammtgemeinde Wilden

1) Der in Eller wohnende Charer Peter  
Jacob Schmitz

dem Landgerichtsrath Hoffmann zu Dürdorf zufolge d<sup>er</sup> 2  
gesetzlichen Vorschriften

in Bilk am zweyten März

eintausend acht und sechzig geboren  
in der Stadt und Land Lehen Schmitz und in  
in Obbilk und Lehen Anna Catharina  
Bensberg

2) die Fräulein Anna Christina Pütz in  
Eller

dem Landgerichtsrath Hoffmann zu Dürdorf zufolge d<sup>er</sup> 2  
gesetzlichen Vorschriften

in Eller am zweiten Julij

eintausend acht und sechzig geboren  
in der Stadt und Land Lehen Charer Gerhard  
Pütz und in Eller und Lehen Catharina  
na Feldhoff

Das oben beschriebene und in Lehen und  
am ersten Junij dieses Jahrs  
ist aller gesetzlichen Vorschriften

Das oben beschriebene und in Lehen und  
in dieser Stadt und Land Lehen und  
am ersten Junij dieses Jahrs

Heirath  
von Peter  
Jacobus  
Schmitz  
und  
Anna Christina  
Pütz  
Acte No 1

Acte No 2

Acte No 3

Anlage No 1.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):  
Ich, der Unterzeichnete, habe kundlich für mich  
und Christiana Pütz aus Eller fünf Musenklagen aus  
sieben Wd. in der Pfarrkirche zu Eller das Gestirn und die  
Katholische Kirche gehörig abgelesen und beigefügt worden.  
Eller d. 8. Dec. 1829. Der Pfarrer  
Neumann

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Lugelehn Hermann Hiesgen vierzig  
Jahre alt.
- 2) Der Lugelehn Peter Müller fünfzig  
Jahre alt.
- 3) Der Ehefrau Johann Goldkopf vierzig Jahre  
Jahre alt in Eller.
- 4) Der Kaufmann Heinrich Bonnes, fünfzig  
Jahre alt in Eller (in dem  
Jahre Müller  
Hermann Hiesgen

Nach geschehener Vorlesung haben die beiden Zeugen Müller  
und Hiesgen als einziger Pfandbesitzer des  
Ehegütervermögens.

Geliefert  
a.



Anlage No. 3.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut): *Die* *Joseph* *Harlotten* *Johann* *Wilhelm* *Steinfeld* *und* *Wilhelmina* *Buchmüller* *sind* *unter* *dem* *Vertrauen* *in* *beisammen* *von* *Wilhelm* *Wolter* *Pfarrer* *und* *Johann* *Schmahl* *Zeugen* *bei* *der* *von* *der* *Kirche* *in* *Hilden* *am* *10* *Febr.* *1829.* *Joh. Jacobs* *Pfarrer* *in* *Hilden*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der *Joseph* *Vogelskamp* *dreißig* *Jahre* *alt* *Lebender* *in* *Hilden*.

2) Der *Heinrich* *Steinfeld* *achtundzwanzig* *Jahre* *alt* *Lebender* *in* *Haan*.

3) Der *Wilhelm* *Büchmann* *dreißig* *Jahre* *alt* *Polizei* *Diener* *in* *Hilden*.

4) Der *Adolph* *Bausenhaus* *vierzig* *Jahre* *alt* *Lebender* *in* *Hilden*.

*Wilhelm* *Leinmüller*  
*Peter* *Vogelskamp*  
*Jr. Schäfer*  
*Wilhelm* *Büchmann*

*Adolph* *Bausenhaus*

Nach geschriebener Vorlesung haben Comparenten mit Anwesenden das Verzeichniß unterschrieben und mit dem Pfarrer unterschrieben.

S  
Schimpf

No. 13.

Heirath

von

Peter  
Kripper

und

Anna Margaretha  
Kripper.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig  
am zweiten zwanzigsten Tag  
erschien vor mir Willy Schief Leyenmeister  
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Hilden - wohnende Herr Peter  
Kripper gottbegnadet als Teste,

dem Sperr zu Hilden zufolge der von  
aus dem Sperr zu Hilden zufolge der von

in Hilden am zweiten zwanzigsten  
Tag

eintausend sechshundert und zwanzig geboren  
in Hilden von dem verstorbenen Herrn Kripper, und der  
in Hilden wohnenden Anna Margaretha Cikens  
berg

2) die Leibknechtin Anna Margaretha  
Kripper in Hilden

wohnend und, zufolge der von  
dem Leyenmeister Herrn zu Sangerfeld und gestaltlich  
aus dem Sperr zu Hilden

in Monheim am zweiten zwanzigsten  
Tag

eintausend sechshundert und zwanzig geboren  
in dem Sperr zu Sangerfeld von dem verstorbenen Herrn Phillip Kripper  
per und Herrn Pillmann

Die Leibknechtin Anna Margaretha Kripper  
in dem Sperr zu Hilden am zweiten zwanzigsten  
Tag des Monats Mai des Jahrs 1720

Calog 1720

Original No 2.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):  
Ludw. ein ehelich Verlobung Inm. Peter Krüpper, und der Anna Margaretha Krüpper f. u. m. in Augensicht unserer f. h. h. in Gegenwart des jungen Heinrich Meyer und Philipp Krüpper f. u. m. vollzogen ist, und beschehen ist.  
Held in J 21 Jun 1829 Pastor Meurer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der büraerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Jakob Heinrich Volmer jung  
Jugend alt in Helden
  - 2) Der Augustin Peter Krücker Jung  
jung alt in Helden, in Helden
  - 3) Der Johann Wilhelm Brückman  
Jung alt in Helden
  - 4) Der Friedrich Eberhard  
Jung alt in Remscheid
- Anton Kirlow

Jung Volmer  
Anton Kirlow 88r Brückman  
E. Eberhard

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten außer der  
Schrift unzufrieden und nicht unterschrieben

Silber



*Auslage Nr. 1*

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):  
Eingetragener *Wolfgang Johann Bauer*  
*Senkhaus* und *Anna Gebelée Kriebitz* sind *jauchend* worden  
im *Laufzuge* von *Johann Kriebitz* und *Leinhard*  
*Bausenhaus* *in* *äußerlichster* *Freude* *begleitet* *worden*  
Hildesheim, 25ten Junij 1829

*Stabs*  
*Herrmann*  
Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der *Wilhelm Kriebitz* *zwanzig* *Jahre* *alt* *Mohr*

2) Der *Johann Jakob Bausenhaus* *ein* *und* *zwanzig* *Jahre* *alt* *Mohr*

3) Der *Wolfgang Bruchmann* *neunzig* *Jahre* *alt* *Salzburger*

4) Der *Johann Jacob Schreier* *ein* *und* *zwanzig* *Jahre* *alt* *Wasserkocher*

*Johann Heinrich* *Ge. L. Ehren*  
*Peter Bausenhaus* *Joseph*

*Wilhelm Kriebitz* *Wilhelm*  
*Bruchmann*

Nach geschehener Vorlesung  
*haben* *Comparenten* *und* *der* *Lein*  
*hard* *in* *äußerlicher* *Freude* *begleitet* *worden*  
*Stabs*

No. 15.

Heirath  
von  
Hermann  
Schalbroich  
und  
Wilhelmine  
Heidelberg

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzigsten  
am zweiten July  
erschien vor mir Frantz Wolff Schieffs Lingermeister  
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Chirurg Hermann  
Schalbroich

dem Offizier zu Hilden zufolge des von  
Herrn benigeden Kaufmann  
in Hilden am zweiten zwanzigsten  
Januar

eintausend zweihundert und zwanzigsten geboren  
in der Stadt in Hilden lebenden Chirurg  
Wilhelm Schalbroich und Anna Maria  
Silmes

2) die Fräulein Wilhelmine Heidelberg  
in Hilden

wohnend und, zufolge des von  
dem Offizier zufolge des von  
benigeden Kaufmann  
in Hilden am ersten März

eintausend zweihundert und fünf geboren  
in der Stadt in Hilden lebenden Offizier  
Peter Heidelberg und der vordem verlebten  
Anna Gertrud Bernshaus.

Das Heirathlob ist mir von beiden und  
nicht von beiden des Heirathlobes dieses zuges  
offen alle Freiwilligkeit und unbedingte  
Das Heirathlob ist unbedingte und unbedingte  
sicher unbedingte in der Heirath offen unbedingte  
unbedingte unbedingte

Heidelberg No. 1.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):  
Die Eheleute *Jacob Pfennung* und *Wilhelmina Heidelberg* sind seitdem dem Statute, welches in der Provinz von *Preußen* und *Heidelberg* und *Peter Knopp* eine künstliche Befugnung bezüchtet worden.  
Hildesheim den 11ten July 1829

*Jacob Pfennung*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Vater *Wilhelm Bernshaus* vierzig  
Jahre alt, in Hildesheim,
- 2) Der Pastor *Gottfried Heidelberg* vierzig  
Jahre alt, in Hildesheim,
- 3) Der Vater *Peter Knopp*, vierzig  
Jahre alt, in Hildesheim,
- 4) Der *Friedrich* *Friedrich* *Oberrath* *sonstig*  
Jahre alt, in *Remmich* *sonstig*  
*sonstig* *sonstig*. *H. K. d.*  
*Wilhelm* *Hildesheim* *Friedrich* *Oberrath*  
*Wilk. Bernshaus*  
*Gottfried Heidelberg*

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten und Zeugen unterschrieben.

*J. K. d.*

No. 10.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig und  
am zweiten Julij,  
erschien vor mir Erney Stöckl Schiffs Bürgermeister  
der Sammtgemeine Wilden.

1) Der Wald wohnende Ehebewerth  
Albert Schumacher

dem Erzgermeister Paul zu Dornagen in Wald  
Wald

in Dornagen am ersten Tag des Monats  
Pravial im zweiten Jahr der fränkischen Requyrt

eintausend geboren  
in Wald zu Dornagen lebenden Eltern Frau  
Lisand Gotfried Schumacher und Margaretta  
Kapfel

2) Die Junger Junger in Cäcilia Lüttgen in  
Wilden

wohnend und, zufolge der nov  
dem Herrn zu Wilden in Wald

in Wilden am fünf und zwan-  
zigsten August

eintausend acht hundert und zwan- geboren  
zig in Wald zu Wilden in Wald  
geborenen Heinrich Lüttgen und der Com  
Stam Spanier.

Das Offen lob ist und der Junger und weiter  
vor der Monat zum und vor der Monat in  
Monat zum in Wald zu Wald  
von alla Ein spruch zu schließen und weiter.

Heirath  
von  
Albert  
Schumacher  
und  
Cäcilia  
Lüttgen

Paul

Die Lüttgen in Wald  
zu Wilden in Wald  
geborenen  
Heinrich  
und der Com  
Stam Spanier  
Paul

Auszug No 3.

Beide Hauptcompartmenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut): Durch die obelichte Verbindung zu wissen Albert Schumacher und Cäcilie Lüttgen von dem Augenschein persönl. Dinge, in Gegenwart von Zeugen Wilh. Raack und Gotlieb Thiemann förmlich vollzogen worden zu sein bestätiget.

Hildesheim den 12. July 1829 p.t. Pastor Meurer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Caspar Lüttgen vierzig und fünfzig Jahre alt  
Kaufmann in Hildesheim.

2) Der Ignaz Lüttgen vierzig fünf und fünfzig Jahre alt  
Kaufmann in Hildesheim.

3) Der Johann Joseph Thoen vierzig und fünfzig Jahre alt  
in Hildesheim.

4) Der Prætorialrath Wilhelm Lübert vierzig und fünfzig Jahre alt  
in Hildesheim.  
Johann Thoen  
Wilk. Lübert

Nach geschehener Vorlesung haben Compartmenten und Zeugen  
auf dem Pflichten eingewilligt, durch die  
Zeugen Caspar und Theodor Lüttgen  
bestätiget unterzeichnet.

Schluss



Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die eheliche Verbindung des Hochloblichen Joseph Jakob Bausenhaus mit Mariae Luise Bausenhaus ist gemäß der Einsegnung von Joseph Bausenhaus mit Luise Hayn, in der dem Ehepaar zugehört, vollzogen worden.  
Hilben den 12 Julij 1829 Jacobs Pfarrer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Wobner Peter Scholtgen und zwanzig  
Jahre alt in Hilben.

2) Der Luise Luise Siebert und zwanzig Jahre  
alt, Obmann in Hilben.

3) Der Johann Schleuer einundzwanzig Jahre alt, Obmann  
in Hilben.

4) Der Wilhelm Siebert einundzwanzig Jahre  
alt in Hilben.

Is. Peter Bausenhaus.

Peter Scholtgen Er. Siebert

Wilk. Siebert

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten außer der  
Aufzeichnung des Braut, der Frau, der Braut  
gen, und der Zeugen Peter Schleuer  
aufgelesen und unterschrieben

Siebert



*Auszug Nr. 1.*

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):  
Theodor Kämpf und Frau Elisabetha Drenzenberg  
Jacob Spies, vor dem Ehegatten in Person  
Milden d. 26. Jul. 1829. Paster Meurer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Ehemann Wilhelm Drenzenberg  
zweizehzig zwei und fünfzig Jahren alt, in Milden.
- 2) Der Ehegatte Theodor Arenz, zwanzeig  
vier und fünfzig Jahren alt, in Milden.
- 3) Der Ehegatte Jacob Spies, einzeig  
fünfzig Jahren alt, in Milden.
- 4) Der Ehemann Heinrich Burbach, einzeig  
fünfzig Jahren alt, in Milden.  
Heinrich Burbach.

Nach geschehener Vorlesung hat der einzeig Heinrich Burbach, einzeig Jahren alt, unterschrieben.

*Heinrich Burbach*

N<sup>o</sup>. = 19

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig  
am dreißigsten August  
erschien vor mir Ernst Poltz Schrey Bürgermeister  
der Sammtgemeinde Hilden

1) Der in Hilden wohnende Spinner Daniel  
Weimar

dem Stadtrath zu Huffel ausgeschieden, und  
sich nom. 1 für Beiliegenden Kaufakt,  
in Huffel bei Limburg am acht und zwanzigsten  
Januar

eintausend acht und zwanzig geboren  
im Jahr der selbst lebenden Eltern  
Oberr Daniel Weimar, und Anna  
Well.

2) die unverheirathete Margaretha Breithard,  
in Hilden wohnend und, zufolge d. u. d. nach  
dem Stadtrath zu Hilden ausgeschieden Kaufvertrag

in Hilden am ersten Juni

eintausend acht und zwanzig geboren  
im Jahr der selbst lebenden Eltern Nathan  
Wilhelm Breithard, und Maria Stü-  
macher.

Das offene Ausschreiben wurde insoweit  
wie und zwischen Polatz und Mantel  
August dieser Tag für alle Erbschaft  
zufällig an erwähnt

Heirath  
von  
Daniel  
Weimar  
und  
Margaretha  
Breithard  
*Ordnung No. 1*

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Stulag. No 2.

Dieses Ehehinderniß von dem verlobten Daniel Weimar und Margaretha Bräithard als auch von mir und Leinhard von Caspar Bräithard und Johann Heinrich Brauer, einmüthig ausgesprochen, bekräftigt worden.

Hildesheim den 30 August 1829

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Ober-Caspar Bräithard  
junger Sohn als in Hildesheim
- 2) Der Pfarrer Heinrich Cronenberg  
junger Sohn als, in Penzance
- 3) Der Polizeiwächter Wilhelm Brückmann  
junger Sohn als, in Hildesheim
- 4) Der Schreiber Michel Senzig, junger Sohn  
als in Himmelpfort

Daniel Weimar

Maria Margaretha Leinhardt

Heinrich Cronenberg

M. Senzig Brückmann

Nach geschenehener Vorlesung haben Comparenten außer dem Pfarrer Leinhardt junger Caspar Bräithard unterschrieben

Senzig



Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Vorblen Joh. Ludwig Hoffmann und Sophia Catharina Steingass und die Kinder von dem mitter geübter Herrschaft zu Sa. eingeführt  
Hildesheim am  
20. Febr. 1829

Joh. Steinkley

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Magister Peter Steingass küniglich  
alt, in Bernath mofenau.

2) Der Major Heinrich Hebes, küniglich  
alt, in Bernath mofenau

3) Der Major Sebastian Steingass, küniglich  
alt, in Bernath mofenau.

4) Der küniglich Diener Ludwig Eberhard  
küniglich künig alt in Bernath mofenau.  
Auf Anberung seiner Comparenten mit  
meiner Aufsicht einbauen.

Peter Steingass küniglich Major  
König Major Ob. Künig  
Friedrich Eberhard  
Ludwig Hoffmann

~~Nach gescheneher Vorlesung~~

Jelieff

No. 21

Heirath

von  
Johann  
Siegle

und  
Catharina  
Bühren

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig  
am ein und zwanzigsten September  
erschien vor mir Ernst Ulrich Schief Einvermündter  
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Mann Johann  
Siegle

dem Herrn Schlicht in Birkacht David Leid  
zur Burg an der Stadt Hilden  
in Birkacht am zweiten August

eintausend acht hundert und zwei und zwei zig geboren  
in der Stadt Hilden bei dem Herrn Johann Michael Siegle  
und der Frau Marie Luise geb von Wynhoff

2) die Fräulein Christiane Catharina  
Bühren in Hilden

wohnend und, zufolge d-  
dem Leibrenten der Sammtgemeine Hilden  
in Hilden am fünften September

eintausend hundert und zwei und zwei zig geboren  
in der Stadt Hilden bei dem Herrn Philipp Kierse

Das Oberrichter der Sammtgemeine Hilden am dem zweiten September  
des Jahrs ein tausend acht hundert und zwanzig

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die unglückselig Verlebte Johanna Siegle und Catharina Büren sind heute von mir in Gegenwart von Andreas Geier und Johann Kleiber durch kirchliche Feiern eingetragene worden.  
Hilden den 21. Septbr. 1829. Pfarr. Jacobs Pfarrer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Andreas Geier Pfarrer, sieben und zwanzig Jahre alt, wohnend in Hilden.
- 2) Der Carl Mich. Rosenbach fünf und zwanzig Jahre alt, in Lohdorf wohnend.
- 3) Der Johann Kleiber, Zimmermann sieben und zwanzig Jahre alt, in Hilden wohnend.
- 4) Der Wilhelm Mehnert, Pfarrer vier und zwanzig Jahre alt, in Hilden wohnend.

Rudolf Gäger  
Carl Wilhelm Rosenbach  
Johann Kleiber  
Wilhelm Mehnert

Nach geschriebener Vorlesung haben sämmtliche Zeugen  
sich unter dem Besondereidensworsprechen  
verpflichtet, nicht zu offenbaren.  
wobei erklärtes nicht geschehen ist.

Schließ  
"



Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*Suffizienz*  
Auf des *Aboloffen Hermann Schaffeld* und *Elisabeth*  
und *Mechtildis Peters* im *Ellerfeld* Aufsatze,  
sag zu mir *Eller* in der *Hochzeit* zu *Eller* *Julius*  
*Eller* *J. 20 Sept 1825.* *Der Herr*  
*von Newhaus.*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der *Abbau Theodor van Otter* fünfzig Jahre  
alt, in *Eller* wohnend
- 2) Der *Abbau Heinrich Pottmann* fünfzig Jahre  
alt, in *Eller* wohnend,
- 3) Der *Fogelofener Johann Kaden* vierundzwanzig  
Jahre alt, in *Eller* wohnend,
- 4) Der *Fogelofener Johann Dahmen* vierzig  
Jahre alt, ebenfalls in *Eller* wohnend,  
und selbstem für die *Comparenten*  
sein *Abbau* Aufsatze *ausgegeben*  
*vorlesend.*

~~Nach geschlossener Verlesung~~

*Julius*  
*Eller*

No. 23

Heirath

von

Ernst  
Steinhof

und

Anna Maria  
Christine  
Dills

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig  
am fünften des Monats October  
erschien vor mir Franz Oelshies Lehrermeister  
der Samtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Wahner Franz  
Steinhof

dem Herrn in Berathe gefristet und sein auf  
gesetzten Freitag

in Berathe am sechsten des Monats  
December

eintausend acht hundert und sechs geboren  
in der Stadt zu Hilden erzucht dem Wahner  
Nikolm Steinhof und der all da nach ab zufall  
lebenden Christina Edendahl.

2) die Jungfer Anna Maria Christina Dills

in Hilden wohnend und, zufolge des von  
dem Landrath Herrn in Berathe Custodis und ge stalt ten  
Freitag

in Er trathe am sechs und zwanzigsten  
April

eintausend acht hundert und fünf geboren  
in der Stadt der Herrn Herrmann Dills  
und Maria Catharina Hofelmanns, in  
Hilden er zucht.

Das Heirath vertrauen des Heirath vertrauen  
und meinen Ordnung des Monats October des  
all hier er zucht und ist er zucht und ist er zucht.

Beide Hauptcomparanten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):  
 zwifchen Franz Steinhof und Anna Maria Christ-  
 na Dülls f. u. m. in Gegenwart des Zeugen W. Steinhof  
 und W. Schorn finalis vollzogen worden, bezeugt  
 Hilben  
 Am 1. Octobr. 1829 Pastor Meurer!

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Peter Hanson zwanzig neun Jahre alt  
 Pfarrer in Hilben.
- 2) Der Gottfried Bürgel zwanzig sechs Jahre alt,  
 in Udenbach.
- 3) Der Wilhelm Schorn Major zwanzig neun  
 Jahre alt in Hilben.
- 4) Der Wilhelm Bruckmann zwanzig Jahre alt  
 Polizist in Hilben.

und haben nach Vollziehung der Ehen und  
 der Ehen die selben unterschrieben nicht separat  
 zu können, die übrigen Comparanten haben  
 aber mit unterschrieben

Nach geschehener Vorlesung  
 Bruckmann  
 Franz Meurer  
 Wilhelm Meurer  
 Peter Hansen  
 Wilhelm Schorn.

Lixner

Schripf

• 1 •

N. 24

Heirath  
von  
Johann  
Sülicher

Im Jahr ein tausend achthundert und ~~zweyzig~~  
am fünften October  
erschien vor mir ~~Anton~~ ~~Ulrich~~ ~~Schieff~~ ~~Leingammischer~~  
der Sammtgemeinde ~~Hilden~~

und  
Elisabetha  
Hellers

1) Der in ~~Hilden~~ wohnende ~~Anton~~ ~~Sülicher~~

zufolge ~~dem~~ ~~in~~ ~~Hilden~~ ~~geborenen~~ ~~und~~ ~~bei~~ ~~seiner~~ ~~Leingammischer~~ ~~Wahl~~ ~~bestandenen~~ ~~Staf-~~  
in ~~Hilden~~ am ~~ersten~~ ~~Tag~~ ~~des~~ ~~Monats~~ ~~August~~

eintausend ~~acht~~ ~~hundert~~ ~~zwei~~ geboren  
in ~~der~~ ~~Stadt~~ ~~Hilden~~ ~~Frederich~~ ~~Sülicher~~  
~~Sogel~~ ~~aus~~ ~~der~~ ~~Stadt~~ ~~Christen~~ ~~Küpper~~

2) die Elisabetha ~~Hellers~~ ~~geborenen~~ ~~am~~ ~~15~~  
Mai 1816 in ~~Hilden~~ ~~von~~ ~~dem~~ ~~Ort~~ ~~St. ~~Georg~~~~  
Jacob ~~Hochkoppel~~ in ~~Hilden~~ wohnend und, zufolge ~~der~~ ~~richtigen~~  
~~dem~~ ~~Ungaben~~ ~~aus~~ ~~der~~ ~~Stadt~~ ~~St. ~~Georg~~~~ ~~alle~~

in am

~~eintausend~~ geboren  
in ~~der~~ ~~Stadt~~ ~~Hemmersbach~~ ~~aus~~ ~~dem~~ ~~Ort~~ ~~St. ~~Georg~~~~  
~~Anton~~ ~~Renner~~ ~~Heller~~ ~~und~~ ~~Gertraud~~ ~~Überheim~~

~~Das~~ ~~Heirath~~ ~~vertrug~~ ~~ist~~ ~~aus~~ ~~dem~~ ~~Grund~~ ~~und~~ ~~Ursachen~~ ~~des~~ ~~Monats~~ ~~September~~  
~~dieses~~ ~~Jahrs~~ ~~aus~~ ~~dem~~ ~~Grund~~ ~~und~~ ~~Ursachen~~ ~~des~~ ~~Monats~~ ~~September~~  
~~hänget~~

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Der Pfarrer Carl Ludwig Johann  
Tülicher und Wilhelm Hochheppel geb. Elisabeth  
Kellers fünfente von mir im Leipziger von  
Henrich Fallmer und Wilhelm Vogelwang  
Einer kirchlich eingetragene Ehegatten worden  
Hilfen und d. d. Cöthen 1824  
Jacobus.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Abraham Tutsch fünfzig Jahre alt,  
einer Gewerbe in Cöthen wohnend

2) Der W<sup>m</sup> Brückmann vierzig Jahre alt,  
Folger in Cöthen wohnend in Cöthen

3) Der Friedrich Eberhard vierzig drei Jahre  
alt Folger in Cöthen

4) Der Philipp Esser vierzig sechs Jahre alt  
Lehrer in Cöthen.

Brückmann Th. Esser  
Eberhard

Nach geschehener Vorlesung

haben die Zeugen, auf dem  
von Obenben aufgesetzten  
Abt Tutsch dem Herrn mit mir unterschrieben.

J. Tutsch

No. 25

Heirath

von

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig  
am zweiten Oktober  
erschien vor mir Anton Adolph Schief Kirchensänger  
der Samtgemeinde Hilden

Johann  
Wilhelm  
Schmidt  
und  
Gertraud  
Münghoff

1) Der in Hilden wohnende Tagelöhner Johann  
Wilhelm Schmidt, Witwer in Hilden zu  
Rothenau Maria, Catharina Düsselkamp  
aufolge

dem zweiten Oktober des zweiten Jahrs  
alt

in Hilden am

eintausend geboren

in der Stadt Hilden lebender Eltern Tagel.  
Löhner Adolph Schmidt und Anna Cathari-  
na Schallbrock

2) die unverheirathete Dienstmagd Gertraud  
Münghoff in Hilden

wohnend und, zufolge der von  
dem Witwen in Hilden geborenen und bei ih-  
riger Walla benutzenden Lehrer

in Hilden am fünften Juni

eintausend sechshundert und zwanzig geboren

von der unverheiratheten Mutter Anna  
Christina Münghoff

Das oben beschriebene Paar ist am ersten  
und zweiten Donnerstag des 10ten und 11ten Oktober  
des zweiten Jahrs alt in der Stadt Hilden  
geboren

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

daß die selbige Verbindung zwischen Johann Wilhelm Schmitz und der Gertraud Munchhoff, geb. in Gnyan, und dem Johann Peter und Johann Kreutz, geb. in M... in... durch kirchliche Handlung vollzogen worden.  
Hildesheim den 18. Octobr. 1829. J. J. Jacobs Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Johann Peter... alt, Wohn in Hildesheim.
- 2) Der Joseph Peter... alt, Sohn...
- 3) Der Johann Kreutz... alt, Wohn in Hildesheim.
- 4) Der Dominikus Josef... alt, wohnhaft zu Brühl.

Johannes Peter  
Joh Kreutz  
Joh. Conr. Schröder  
Müller

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten, in dem dem Auftrage und Befehl des Bräutigams von... mit mir unterschrieben.

*(Signature)*

Rechtlich Bewahrt am 27. Oktober  
1829 In der...  
Anwalt

No. 26

Heirath  
von

Joseph  
Kurtz

und

Sabina  
Häuser

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzigsten  
am neunzehnten des Monats Oktober  
erschien vor mir Ludwig Schiefel, Bürgermeister  
der Samtgemeine Hilders

1) Der in Eller wohnende Pfundner Joseph  
Kurtz

, zufolge des von  
dem Herrmann in Eller gefertigten und bei fünfzig  
Stellen aufbewahrt befindlichen

in Eller am acht und zwanzigsten  
Juli

eintausend acht hundert und fünf geboren  
in dem Ort, da in Eller wohnhaft ist  
Wilhelm Kurtz und Maria Rebecca Kottke.

2) die Jungfrau Sabina Häuser in Reisholz  
Herrmann Eller

wohnend und, zufolge des von  
dem Herrmann zu Berrath gefertigten und fünf  
begriffenen Kaufbriefes

in Urdenbach am zehnten März

eintausend acht hundert und neun geboren  
in dem Ort, da in Urdenbach wohnhaft ist  
Herrmann Engelmann Heinrich Lauron

Häuser und Anna Gertraud Kerech. Das  
Gemeinlich ist am zwanzigsten des Monats  
des Octobers auf Hauptstuhl still gefall.

Der Herrmann der Ort von dem Ort und ist  
sind freiwillig in Gegenwart der Jungfrau  
Lauron und Hauptstuhl still gefall. Zu formung  
eines Familienraths haben die Jungfrau Lauron und  
Kerech alle Jungfrauen des Orts beauftragt, abzufallen  
ihre Zustimmung zu der Heirat zu geben.



No.<sup>ro</sup>

Heirath

von

Im Jahr ein tausend achthundert und  
am  
erschien vor mir

der Sammtgemeine

und

1) Der

wohnende

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

*Gegenwärtiges Geraats Register pflicht mit  
der Wohlw. Nicomedius Aufrieder junger in  
Bemerkung d. 31. December 1825  
Der Bürgermeister  
J. u.*

2) die

wohnend und, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren